



Überraschende Unternehmensvielfalt im Baselbiet



Thomas Kübler

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Die Baselbieter Wirtschaft ist leistungsfähiger als oft angenommen. Gemäss den Statistiken erwirtschaften rund 150'000 Beschäftigte jährlich in 17'000 Unternehmen ein Bruttoinlandsprodukt von CHF 20 Milliarden. Pro Jahr werden gegen 1'500 Unternehmen gegründet oder ziehen in den Kanton. Sie schaffen gegen 2'000 Arbeitsplätze.

Die Baselbieter Wirtschaft ist aber auch vielfältig, facettenreich oder divers. So weist die regionale Wirtschaft eine hohe Branchenvielfalt auf. Neben den Vertretern des Life Sciences Clusters finden sich deren Zulieferbetriebe aus der Chemie, der Investitionsgüter- oder anderen verarbeitenden Industrien. Um den Cluster herum hat sich aber auch ein sehr potenter Dienstleistungssektor entwickelt, der die übrigen Unternehmen berät, für sie plant und baut oder Forschung und Entwicklung betreibt. Diese Unternehmen sind aber nicht mehr ausschliesslich Zulieferbetriebe in den regionalen Life Sciences Cluster, sondern haben eine eigenständige Dynamik entwickelt.

Im vorliegenden Newsletter vermitteln wir einen Eindruck der Vielfalt der Baselbieter Wirtschaft. Da sind traditionsreiche Vorzeigunternehmen aus der Nahrungsmittelindustrie, dem Handel und Familienunternehmen, die sich kontinuierlich weiterentwickeln und innovativ bleiben. Die Jungunternehmer werden in spezifischen Kursen und Seminaren auf die unternehmerischen Herausforderungen vorbereitet und die Schule mit den Unternehmen in Kontakt gebracht. Wir können neu gegründete

oder zugezogene Unternehmungen begrüßen und wir zeigen, wie sich Gewerbetreibende über Unterstützungsmöglichkeiten durch die Politik und Verwaltung informieren können.

Wir wünschen Ihnen beim Streifzug durch die Baselbieter Wirtschaft viel Vergnügen.

Thomas Kübler, Delegierter des Regierungsrates

Gemeindeanlass Bubendorf

STANDORTFÖRDERUNG BASELLAND – DIENSTLEISTERIN IM WIRTSCHAFTSRAUM

Rund 70 Teilnehmer aus Gemeinden und KMU der Frenkentäler haben am 21. März den Anlass in Bubendorf besucht. Thomas Kübler stellte den Teilnehmenden die Dienstleistungen und Möglichkeiten der Standortförderung vor, zeigte aber auch Ihre Grenzen auf.

Die Referenten Raymond Weider, Direktor Penta-Electric AG, und Thorsten Hohmann, Abteilungsleiter Exportdienste HKBB, zeigten anschauliche Fallbeispiele, die bei den Teilnehmern auf grosses Interesse stiessen. Bei einer anschliessenden Diskussionsrunde konnte direkt auf aktuelle Bedürfnisse und Anliegen eingegangen sowie Fragen direkt von den anwesenden Experten beantwortet werden.

Eine gute Möglichkeit für persönliche Gespräche und Austausch gab es bei dem anschliessenden Mittagessen mit Produkten und Süssmost aus der Region. Webseite Standortförderung

Startup-Accelerator BaseLaunch

VIELVERSPRECHENDE HEALTHCARE-JUNGUNTERNEHMEN AN DEN LIFE-SCIENCES-HUB BASEL ANDOCKEN

BaseLaunch, das neue Schweizer Beschleunigungsprogramm für Healthcare-Startups, bietet ausgesuchten Jungunternehmen Zugang zur Life-Sciences-Wertschöpfungskette der Region Basel. Das von BaselArea.swiss initiierte und operativ geführte BaseLaunch genießt die Unterstützung von Novartis Venture Fund, Johnson & Johnson Innovation sowie Pfizer und ist Healthcare-Partner des Kickstart Accelerator von digitalswitzerland.

BaselArea.swiss, die Innovationsförderung und Standortpromotion der Nordwestschweizer Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Jura, lancierte heute den neuen Schweizer Healthcare-Startup-Accelerator BaseLaunch. BaseLaunch soll die einzigartige Position der Region Basel als globale Drehscheibe der Life-Sciences-Branche und deren steigende Popularität bei Investoren nutzen, um die nächste Generation erfolgreicher Firmen mit einem auf Healthcare-Unternehmer zugeschnittenen Angebot anzuziehen.

“Eine gesunde und gut abgestützte Startup-Szene ist eine Voraussetzung, um den absoluten Spitzenplatz der Schweizer Life-Sciences-Wirtschaft zu stärken und weiter auszubauen”, hielt Domenico Scala, Präsident von BaselArea.swiss, fest. “Es besteht viel Nachholbedarf für die Schweiz in diesem Bereich und BaseLaunch ist ein strategisches Verbindungsstück, um diese Lücke zu schliessen.” Webseite



Der Anlass der Standortförderung in Bubendorf stiess auf grosses Interesse.

Handelskammer beider Basel

SCHULE UND WIRTSCHAFT VERNETZEN

Für die fünfte Ausgabe von «Schule@Wirtschaft» der Handelskammer beider Basel öffnete die Logistikfirma Fiege Logistik (Schweiz) AG in Münchenstein ihre Tore. Das Logistikunternehmen bot interessierten Lehrpersonen und Schulleitern die Möglichkeit, sich umfassend über das breite Ausbildungsangebot im Logistikbereich zu informieren.

Nach dem Schulabschluss wartet ein vielfältiges Ausbildungs- und Berufsangebot auf die Schülerinnen und Schüler. Damit Lehrpersonen ihren Schülern bei der Berufsauswahl beratend zur Seite stehen können, hat die Handelskammer beider Basel 2012 die Begegnungsplattform «Schule@Wirtschaft» initiiert. „Findet eine Vernetzung zwischen Schule und Unternehmen statt, können Schülerinnen und Schüler besser für eine Lehre motiviert und vermittelt werden“, so Karin Vallone, Bereichsleiterin Bildung der Handelskammer beider Basel. Die Veranstaltung gibt Lehrpersonen, Schulleitern und weiteren Fachpersonen die Möglichkeit, sich zur Berufs- und Laufbahnvorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auszutauschen und zu vernetzen und sich direkt vor Ort in einem Unternehmen der Region über dessen Ausbildungsangebot zu informieren.

So auch kürzlich bei der Logistikfirma Fiege Logistik (Schweiz) AG in Münchenstein. Der Besuch bei der Logistikfirma zeigte deutlich: Die Ausbildungsmöglichkeiten im Logistikbereich sind vielfältig und garantieren spannende Karrieremöglichkeiten. CEO Eric Malitzke: „Unser Aus- und Weiterbildungsangebot ist sehr vielseitig. Als innovatives Familienunternehmen in einer Wachstumsbranche hat Fiege seinen Mitarbeitenden viel zu bieten.“ Webseite

Neu am Freilagerplatz im Dreispitzareal

DIE KREATIVAGENTUR MJM.CC AG

Fundierten Inhalt überraschend und geniessbar einfach zu vermitteln ist die Spezialität der Kreativagentur mjm.cc AG, welche neu am Freilagerplatz im Dreispitzareal domiziliert ist. Die Agentur ist bekannt für ihre Award-Produktionen wie der Schweizer Filmpreis und Best of Swiss Web sowie ihre Marketing-Mandate für nationale wie regionale Unternehmen. Webseite



Der Besuch bei der Logistikfirma zeigte deutlich: Die Ausbildungsmöglichkeiten im Logistikbereich sind vielfältig und garantieren spannende Karrieremöglichkeiten.



Die Kooperation eröffnet den Zugang zu einem der grössten Sortimente für Ordner- und Präsentationssysteme in Europa.

Neu in Allschwil

ACHILLES PRÄSENTATIONSPRODUKTE GMBH

Vor wenigen Monaten hat sich die KMC Karl Meyer AG von ihren Kunden und Geschäftspartnern verabschiedet. Zeitgleich wurde der nahtlose Übergang von Angebot und Dienstleistung durch in der Schweiz tätige Dienstleistungs- und Servicemitarbeitern bekanntgegeben. Schweizer Kunden können auch künftig direkt in der Schweiz auf den von KMC Karl Meyer AG gewohnten Topservice und die fachkundige Kundenberatung bauen. Das bisherige Dienstleistungsangebot wird künftig durch die KMC, Zweigniederlassung Allschwil der Achilles Präsentationsprodukte GmbH, Celle, sogar deutlich erweitert. Webseite

Predemtec AG neu in Binningen

FRÜHERKENNUNG VON DEMENZ

Predemtec ist Unternehmen mit Schwerpunkt in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Herstellung von innovativen diagnostischen Tests zur Bestimmung von Risikofaktoren demenzieller Erkrankungen.

Predemtec hat sich zum Ziel gesetzt, durch die von dem Unternehmen entwickelten innovativen diagnostischen Tests die verschiedenen Krankheitsformen der Demenz früher und sicherer diagnostizieren zu können. Denn nur früh erkannt kann eine Demenztherapie effektiv und wirksam eingesetzt werden, um die Manifestation der Krankheit hinauszuzögern und die Schwere der Erkrankung zu mildern.

Der erste Labortest von Predemtec ist ein serumbasierter Immunoassay zur Früh- und Risiko-Diagnose der senilen Demenz des Typs Alzheimer. Webseite

Neu am Standort Liestal

MEDI-CENT INNOVATION AG

Die Medi-CENT INNOVATION AG in Liestal ist ein innovatives und leistungsstarkes Unternehmen, das sich auf den Vertrieb und Service medizintechnischer Systeme spezialisiert hat. Der Schwerpunkt ist die effiziente Sonden und MRT-Spulen Reparatur, die Osteologie, Schmerztherapie. Hier bieten die Unternehmung ausschliesslich modernste Technologien und wissenschaftlich validierte Systeme für Diagnostik und Therapie an.

Durch Kundennähe, sowie einer weltweiten Vernetzung mit Partnern und Zugriff auf über 12'000 Mietsonden, ist die Medi-CENT INNOVATION AG in der Lage, den Anwendern in Praxen und Kliniken in schnellster Zeit für Abhilfe zu sorgen. Im Service und Dienstleistungsbereich verfügen ihre Betreuer über langjährige Erfahrungen und fundierte Kenntnisse, die durch Weiterbildungen ständig aktualisiert werden. Das Unternehmen ist am Standort jung – aber die langjährigen Erfahrungen der Firmenleitung sind mehr als nur fundiert. Webseite

Von der Freien Strasse nach Allschwil

NEUSTART VON MUSIK HUG

Am Samstag, 18. März 2017, hat die neue Musikwelt von Musik Hug in Allschwil eröffnet. Musik Hug ist neu an der Binnererstrasse 152 in 4123 Allschwil zu Hause. Gegen Ende 2016 hatte das Mutterhaus in Zürich entschieden, die Niederlassungen in St. Gallen und jene an der Freien Strasse in Basel aufzugeben. Die beiden Filialen würden aufgrund ihrer Grenznahe besonders unter dem Einkaufstourismus leiden, hiess es in der Firmenzentrale in Zürich.

Statt zu schliessen, ging Musik Hug dann aber über die Bücher: Acht der 20 Mitarbeitenden werden nun in der neuen Filiale an der Binnererstrasse 152 in Allschwil weiter beschäftigt. Die neue Musikwelt bietet grosszügige Verkaufsflächen mit einem attraktiven Sortiment an Klavieren, Flügeln, Digitalpianos, Harfen sowie Blech- und Holzblasinstrumenten. Direkt an den Verkauf angegliedert findet die Kundschaft die Piano- und Blasinstrumentenwerkstätten. Webseite

Laufen

RICOLA NUMMER DREI ALLER SCHWEIZER MARKEN

Die Laufentaler Bonbonherstellerin Ricola erreicht im Ranking der Studie «GfK Business Reflector» Platz drei, wie das Marktforschungsunternehmen GfK kürzlich verkündete. Die Studie misst und

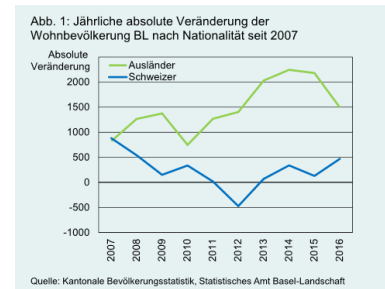
vergleicht seit zehn Jahren die Reputation der führenden 50 Schweizer Unternehmen. Platz eins belegt zum vierten Mal in Folge die Migros, dicht gefolgt von der Rega auf Platz zwei. Neu in den Top Ten sind Zweifel mit Rang vier und Rivella mit Rang sieben. Die Ergebnisse basieren auf über 3500 schweizweit geführten Interviews. Die Umfrage wird in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft durchgeführt. Webseite

Bevölkerung 2016

WOHNBEVÖLKERUNG BLEIBT AUF WACHSTUMSKURS

Per Ende 2016 ist die Baselbieter Wohnbevölkerung auf 286 923 Personen angestiegen. Nebst 2647 Geburten und 2460 Todesfällen zählte der Kanton 2016 insgesamt 11 912 Zuzüge und 10 140 Wegzüge. Hauptkomponente des Bevölkerungswachstums bleibt damit der positive Wanderungssaldo.

Ende 2016 zählte der Kanton Basel-Landschaft 286 923 Einwohnerinnen und Einwohner und damit 1963 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Die prozentuale Zunahme war mit 0,7% im Langfristvergleich überdurchschnittlich. Die jährlichen Zunahmen bewegten sich in den letzten zehn Jahren zwischen 900 und 2600 Personen, wobei die ausländische Wohnbevölkerung praktisch über den gesamten Betrachtungszeitraum deutlich stärker gewachsen ist als die Zahl der Schweizer/innen. Mehr



Per Ende 2016 ist die Baselbieter Wohnbevölkerung auf 286'923 Personen angestiegen.



Barbara Saladin erzählt in ihrem Buch von einem Kanton, der zu Erkundigungen einlädt und dessen Charme und Vielseitigkeit nur darauf wartet, entdeckt zu werden.

Prädikat «Fischküche mit Auszeichnung»

111 ORTE IN BASELLAND, DIE MAN GESEHEN HABEN MUSS

Das Buch lädt zu einer Entdeckungsreise zu 111 wunderbaren, rätselhaften, skurrilen und geschichtsträchtigen Orten in Baselland ein, die selbst Einheimische noch nicht kennen. Welche Kirche bringt Wölfe zum Heulen? Was hat die Cholera mit dem Läuferfingerli zu tun? Wo steht die perfektste Eiche Europas? Und überhaupt: «Wer hat's erfunden»? Das Buch lädt zu einer Entdeckungsreise zu 111 wunderbaren, rätselhaften, skurrilen und geschichtsträchtigen Orten in Baselland ein, die selbst Einheimische noch nicht kennen.

Baselland liegt direkt an der Nord-Süd-Hauptachse Europas, Abermillionen Menschen sind hier bereits durchgekommen, dennoch ist der Kanton nicht weltbekannt. Auch innerhalb der Schweiz besteht Nachholbedarf in Sachen Wissen über diesen eher kleinen Kanton, der täglich den Spagat macht zwischen urban und rural, zwischen Agglomeration und Ländlichkeit. Webseite